

Hoferkundungstag Rind

Steckbrief

Domestikation um 6500 v.Chr.; ältestes Haustier der Menschen. Früher auch für Acker- und Transportarbeiten eingesetzt.

Seit Mitte des 19. Jahrhunderts gibt es Herdbuchzuchten. In Zuchtbüchern werden die Abstammungen und die Leistungsdaten (z. B. Milchmenge, Fettprozent, Tageszunahme) festgehalten. Die Vermehrung erfolgt überwiegend über künstliche Besamung (Tiefgefriersperma).

Familie

Name: **Rind**

Kuh - Bulle - Kalb

Ochse (kastrierter Bulle)

Nutzung

Aufzucht als Milchkuh

Aufzucht Kuhkalb bis ca. 1 Jahr

Färse - heißt das Kuhkalb bis zum ersten Kalben

Bullenmast

Kälbermast - Schlachtung im Alter von 8 - 10 Wochen

Jungbullenmast - Schlachtung im Alter von 4 - 6 Monaten

Bullenmast - Schlachtung im Alter von 20 - 26 Monaten

Rassen: Deutsche Holstein, Fleckvieh, Jersey

Mutterkuh / Fleischrindhaltung

Mutterkuhhaltung ist extensive Weidenutzung

Kälberaufzucht an der Mutterkuh

nach dem Absetzen von der Mutter Fressermast oder

Ausmast bis 600 kg oder mehr

Rassen: Charolais, Limousin, Angus

Haltung

Anbindestall

Während des Winters stehen die Milchkühe angebunden auf

Stroh im Stall; während der Weideperiode in der Regel nur

zum Melken

Laufstall

Das ganze Jahr können die Tiere frei laufen, sie haben eingestreute Liegeboxen und Laufgänge mit Betonspalten; in der Regel können sie im Stall zu allen Zeiten Grundfutter aufnehmen.

Fütterung

Grobfutter

frisches Gras, Silage aus Gras, Heu, Maissilage und Rübenschnitzeln;

Kraftfutter

Getreide, Soja, Rapsschrot, Mineralstoffe und Vitamine ergänzen die Ration.

Mindestens zweimal täglich wird gefüttert.

Beispiel für eine Sommerration: 60 kg frisches Gras, 10 kg Maissilage, 4 kg Kraftfutter, Wasser zur freien Aufnahme (50 - 180 l)

Eine gute Milchkuh soll 8.000 kg Milch und mehr pro Jahr geben und jährlich ein gesundes Kalb.

Milchentstehung:

Das Futter wird zunächst kräftig durchgekaut. Im Pansen entstehen dann Bakterieneiweiß und kurzkettige Fettsäuren. Das Futter wandert weiter durch Netz-, Blätter- und Labmagen. Im Darm werden Nährstoffe entzogen, die in das Blut gelangen; Blut umströmt im Euter die Alveolen, hier findet die Milchbildung statt. Für 1 l Milch müssen 450 l Blut durch das Euter fließen.

Nutzen für uns

Milch, Kalb-, Färsen-, Bullenfleisch, Leder, Felle

Produkte vom Rind

Fleisch aus den verschiedenen Muskelpartien
Fleisch ist ein wichtiger Lieferant von tierischem Eiweiß

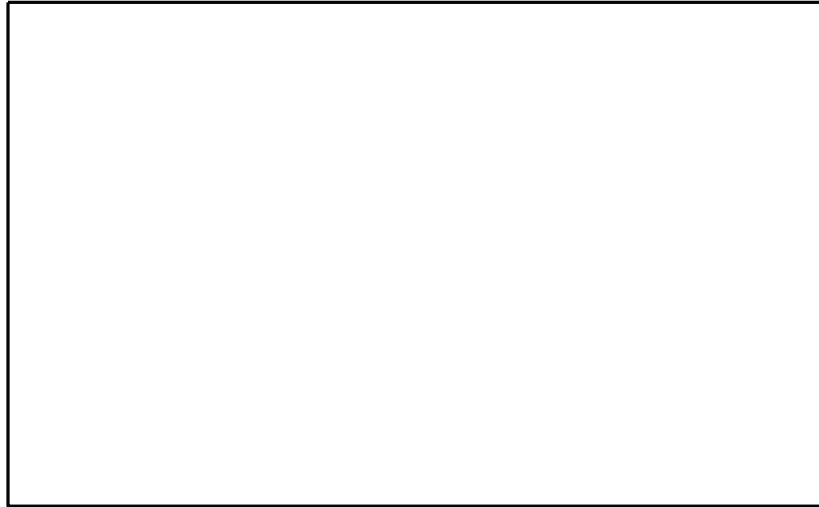
Milch und Milcherzeugnisse

Butter, Käse, Joghurt, Quark, Sahne, Kefir und Dickmilch (Molkereiprodukte)

Die Milch enthält Fett, Eiweiß, Calcium, Phosphor, Vitamine B1, B2, B12

Steckbrief Rind

So sehe ich aus:



Male mich hier hin!

Das esse ich gerne:

Schreibe es hier hin.

Male es hier hin.

Das gebe ich euch:

Schreibe es hier hin.

Male es hier hin.